

# Dresdner Volkszeitung

Verlag: Dresden  
Ruben & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Verleger: Ed. St. Schmidt, Dresden.  
Herausgeber: Ed. St. Schmidt, Dresden.  
Vertrieb: E. G. Dresden.  
Vertrieb: E. G. Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Eintritt von Änderungen legenswerter Art, ist es durch oder ohne Einfluß höherer Gewalt, bei der Beizug der Dresdner Volkszeitung keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises oder auf Nachlieferung der Zeitung.

Bezugspreis einschließlich Porto für den nächsten Unterhaltungsbeitrag (Jahres, Halbes, Monats) ...

Schriftleitung: ...  
Verlagsdruckerei: ...

Abdruckrecht: ...

Nr. 210

Dresden, Freitag den 7. September 1928

39. Jahrg.

## Gute Reichsfinanzen? Der Ueberschuß in der Reichskasse

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht eine Uebersicht über die Einnahmen und die Ausgaben in der Zeit von April bis Juli 1928. Für den siebenmonatlichen Ueberschuß ergibt sich ein Ueberschuß von 411,5 Millionen Mark. Das ist ein Rekord aus dem Jahre 1927, in dem ein Ueberschuß von 647,1 Millionen Mark erzielt wurde. Für den ersten siebenmonatlichen Ueberschuß 1928, 6 Millionen Mark ergibt sich ein Defizit von 73,5 Millionen Mark, das sich durch das Defizit des Jahres 1927 um 430,3 Millionen Mark auf 503,8 Millionen Mark vergrößert.

Wichtig bleibt für den gesamten siebenmonatlichen Ueberschuß ein Ueberschuß von 54,8 Millionen Mark.

Man darf aus diesen Zahlen nicht schließen, daß die Finanzen des Reiches sich in besonders gutem Zustande befinden. Die Einnahmen des Reiches verteilen sich nicht gleichmäßig auf die einzelnen Monate. Im Monat Juli dürften die Reichseinnahmen deshalb ungewöhnlich groß gewesen sein, weil in diesem Monat in erheblichem Umfang Steuern an die Reichskassen abgeführt werden mußten, die für das ganze Jahr zu entrichten sind. Es ist durchaus nicht ausgeschlossen, daß sich der jetzt scheinbar so erhebliche Ueberschuß in einen Zeitbetrag verwandelt.

Eine Gefahr für unsere Reichsfinanzen bildet vor allen Dingen der außerordentliche Etat. Der außerordentliche Etat, der die nicht wiederkehrenden Ausgaben enthält, soll nach den in der Finanzwissenschaft herrschenden Grundsätzen durch den Erlös von langfristigen Anleihen ausgeglichen werden. Vorläufig ist aber kaum daran zu denken, daß das Reich eine größere Anleihe unterbringt. Mit der Reichsanleihe von 500 Millionen Mark, die im Anfang des Jahres 1927 aufgelegt wurde, hat das Reich nicht allzuviel Glück gehabt. Es mußte sich nachträglich zu einer Erhöhung des Zinsfußes von 5 Prozent entschließen. Das Reich kann vorläufig am besten das Geld nur für verhältnismäßig kurze Fristen durch Ausgabe von sogenannten Schatzscheinen bekommen und das ist ein sehr unzureichender Zustand. Man hat bisher die Ausgaben im außerordentlichen Etat zu einem erheblichen Teil durch die Ueberschüsse des ordentlichen Etats gedeckt. Ob das aber auf die Dauer möglich sein wird, ist zweifelhaft.

Vom 1. September an müssen bekanntlich die Reparationszahlungen in der vollen Höhe von 2500 Millionen Mark getragen werden, und dadurch erwächst dem Reich eine wesentliche erhöhte Belastung seines Etats. Deswegen wird die finanzielle Lage des Reiches vielfach als sehr gespannt angesehen und man muß damit rechnen, daß über kurz oder lang neue Steuern in Deutschland eingeführt werden müssen. Das wird dann freilich eine starke Belastungsprobe für die gegenwärtige Koalition sein, wenn sie noch bestehen sollte. Ist es doch sehr unwahrscheinlich, daß die bürgerlichen Parteien bereit sein werden, bei der Gestaltung der neuen Steuern der Sozialdemokratie die Zugeständnisse zu machen, die wir unbedingt verlangen müssen.

Bei der Finanzlage des Reiches müßten alle unnötigen Ausgaben unbedingt vermieden werden, und deshalb war es recht unangebracht, daß man den Beginn des Panzerkreuzerbaues mit der Behauptung zu rechtfertigen suchte, daß Herr Groener die notwendigen Stimmen aus seinem Reichsmehrheit herausparieren würde. Wenn Groener wirklich etwas sparen kann, was ihm freilich leicht möglich sein müßte, so werden diese gesparten Millionen dringend gebraucht und es ist unverantwortlich, daß man sie so verschwendet, wie das mit dem Bau des Panzerkreuzers geschieht.

## Erklärung der sozialdemokratischen Stadtverordnetenfraktion

In der Dresdner Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag abend 6. September 1928, die den kommunikativen Antrag zur Panzerkreuzerfrage folgende Erklärung ab:

„Die sozialdemokratische Partei hat seit ihrem Bestehen ununterbrochen den Kampf gegen alle Kriegsrüstungen geführt. Im Erfurter und im Heiberg-Programme ist diese Stellungnahme in aller Deutlichkeit scharf und unmissbar festgelegt. Das Heiberg-Programme fordert Abwehr aller monarchistischen und militaristischen Bestrebungen und verlangt die internationale Abrüstung. Gestützt auf diese grundsätzlichen Einstellungen, die Gemeingut der in der SPD organisierten Massen sind, hat sich die sozialdemokratische Mitgliedschaft mit aller Entschiedenheit gegen den Bau des Panzerkreuzers gewendet. Sie ist willens und fähig sich allein stark genug, alle ihr entgegenstehenden Widerstände zu überwinden. Die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion steht einmütig hinter diesem Massenwillen und bezeugt, daß die Zustimmung zum Beginn des Panzerkreuzerbaues gegeben wurde.“

Da sich der kommunikativen Antrag, wie aus den Neben- und Presseerörterungen der SPD, eindeutig hervorhebt, weniger gegen die Kriegsrüstungen richtet, sondern vielmehr auf Verhinderung und Abschaffung der sozialdemokratischen Partei hinausläuft, verlegt die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion im Einklang mit dem oben betonten Massenwillen dem kommunikativen Antrag ihre Zustimmung.“

Die sozialdemokratische Partei hat sich entschieden gegen den Panzerkreuzerbau ausgesprochen.

## Severings Pläne

Republikanisierung der Verwaltung — Abbau der Leno — Mittel für Aufstieg von Arbeiterkindern

Hamburg, 6. September. (Sig. Draht.)

Am Donnerstag nahm auf dem Gewerkschaftskongress Genosse Severing das Wort zu folgenden Ausführungen:

Der Leiter des Kongresses hat hervorgehoben, daß ich aus der Gewerkschaftsbewegung komme. Obwohl ich bin und bleibe der kleine Metallarbeiter, und wenn ich jetzt einige Worte über meine Amtsführung sage, so bin ich gewiß, daß an manchen Stellen meine Rede das Echo findet. Ich bleibe eben doch bis an mein Lebensende ein Gewerkschafter.

Das Bildungserbe hat gezeigt, daß die Gewerkschaften jetzt auch in kulturpolitischen Fragen eine Offenheit auf Geschehnisse und Vermählung unternehmen wollen. Die Kulturpolitik hat mir wertvolle Anregungen gegeben. Trotzdem hätte die Leitlinie der Kulturpolitik nicht sein können. Als Gewerkschaftssekretär habe ich mich ja oft in der Kunst des Dramens geübt und bin daher gewöhnt, vor dem Verdacht, ein radikaler Draufgänger zu sein. Gleichwohl hätte ich gerade in der Kulturpolitik gern noch ein paar schärfere Töne vernommen. Die Gewerkschaften sollten nicht nur für die Volks- und Berufsschulen, sondern auch

für die Hochschulen

ihre Forderungen anmelden. Hier, auf den Hochschulen, muß noch vieles nachgeholt werden. Die Gewerkschaften legen, daß der Staat ihr Etat werden müsse. Wichtig! Auf dem Wege zu diesem Ziele müssen aber unbedingt auch die Hochschulen erodiert werden.

Man hat in der Debatte gesagt, die Minister könnten nicht die Sterne vom Himmel herunterholen, man solle also nicht gleich allzuviel von den sozialistischen Ministern verlangen. Sterne vom Himmel herunterholen? Warum nicht? Wenn es geht, holen wir auch die Sterne vom Himmel herunter, und wenn das nur in Etappen möglich ist, gut, ich bin damit einverstanden. (Stürmischer Beifall.) Wir sind vorwärts gekommen, vor allem in der Sozialpolitik, und deshalb hat die Forderung erhoben, es müsse nun endlich wie in der Sozialpolitik auch in der Kulturpolitik eine große Linie geschaffen werden, die vorwärts führe. Die Parallele

Sozialpolitik und Kulturpolitik

finde ich nicht ganz richtig. Der frühere Reichsinnenminister Koch, Weser, hat einmal das Reichsinnenministerium als Dame ohne Unterleib charakterisiert. Das Reichsinnenministerium hat kein Ausführungsorgan. Das gilt sowohl für die Polizei wie auch für das Gebiet der Schule, und das hat ja auch der frühere Reichsinnenminister v. Krosigk öfter und schmerzhaft erfahren müssen. (Heiterkeit.)

In der Sozialpolitik steht das Zentrum auf unserer Seite, weil die christlichen Arbeiter für das Zentrum eine Art Motor darstellen. In der Kulturpolitik steht das Zentrum nicht auf unserer Seite. Ich möchte daher vor Illusionen warnen. Ob das Reichskulturgesetz eingebracht wird, das ist zunächst eine faktische Frage. Ueber faktische Fragen spricht man aber nicht in der Öffentlichkeit. Ich betrachte es als meine Hauptaufgabe, zunächst einmal den Bau der Republik nach dieser Seite hin zu festigen und zu sichern. Man hat gesagt, die Republik ist bereits gesichert. Die Republik ist so gesichert, aber nicht ihre Verwirklichung. Ihr Verwirklichungsapparat ist noch sehr labil. (Starker Beifall.) Wenn wir die Republik sichern wollen, dann genügt es nicht, daß die sozialistischen Minister in der Reichsregierung nur eine Halbtunde von etwa vier Wochen geben, sondern wir müssen dann schon eine ganze Legislaturperiode in der Regierung bleiben. (Starker Beifall.) Damit ist nicht gesagt, daß wir unter allen Umständen in der Regierung bleiben wollen. Wir bleiben nicht in der Regierung um das Preis eines Verrats der Grundzüge. Grundzüge verrate ich nicht. Woher würde ich die Arbeiterklasse zur starken Opposition gegen die bestehenden Ge-

walten führen. Von grundsätzlichen Verrat kann keine Rede sein, auch nicht in der Panzerkreuzerfrage. Das ist nur eine faktische und nicht eine grundsätzliche Frage.

Wenn ich nun auf dem Gebiete der Gesetzgebung auch nicht positive Dinge in Aussicht stellen kann, so komme ich doch nicht mit leeren Händen vor den Kongress. Ein Minister ist zwar nicht das Mädchen aus der Fremde, das für jeden eine schöne Wade mitbringt; immerhin habe ich für den Kongress doch etwas mitgebracht. Es ist auf der Tagung wiederholt von einer

Durchbrechung des Bildungsmonopols

gesprochen worden. Im Etat des Reichsinnenministeriums ist eine Vermehrung der Mittel zur Unterstützung minderbemittelter intellektueller Kinder vorgesehen worden. Ueber 14 Millionen sind für solche Zwecke mehr als früher bereitgestellt worden. (Starker Beifall.) Der Finanzminister beantragt beim Geldausgeben. Das kann ich ihm nicht verdenken angesichts der allgemeinen Finanzlage des Reiches. Auch ich bin für das Sparen, aber für Sparen am richtigen Ort. Ich beabsichtige deshalb den

Abbau der Technischen Rosthilfe:

mit dem auf diese Weise eingesparten Geld läßt sich immerhin zur Durchbrechung des Bildungsmonopols etwas tun. (Stürmischer Beifall des Kongresses, Lärm.) „Das allein ist schon ein Panzerkreuzer wert!“ Wir werden zunächst 54 Millionen und später 24 Millionen Mark einsparen. Ich kann an den Abbau der Technischen Rosthilfe um so ruhiger herangehen, als ich mein Vertrauen zu den Gewerkschaften habe. Ich weiß, daß die Gewerkschaften in kritischen Situationen auch zu mir Vertrauen haben werden, und deswegen bedeutet für mich der Abbau der Technischen Rosthilfe kein besonderes Risiko. Gespart kann aber auch werden, wenn wir endlich zu einem wirklichen Deutschen Reich kommen und dem Parlamentarismus und der Weisheit zu Leibe gehen. Wenn wir erst aus dem Stadium der Presseerörterungen und der Länderkonferenzen herauskommen, und wenn erst einmal einige der kleinen Länder verschlungen sind, dann ist der erste Schritt vorwärts getan, der uns schließlich zu einer Reichskulturpolitik und zu einem Reichskulturministerium bringen muß.

Den Gewerkschaftskongress rufe ich zur Mitarbeit für diese Ziele auf: Mit dem Verputzen der Gelder für unnötiges staatliches Neben- und Durcheinander muß Schluss gemacht werden. Was auf diese Weise eingespart wird, das kann der Förderung des Aufstiegs von befähigten Kindern der Arbeiterklasse unendlichen Segen und Nutzen stiften. (Langanhaltender, stürmischer Beifall.)

Wenn Severing seine und seiner Ministerkollegen Zustimmung zum Beginn des Panzerkreuzerbaues damit entschuldigen will, daß es sich um eine faktische Frage gehandelt habe, so wird er bei einem sehr großen Teil der Parteigenossen auf berechtigten Widerspruch stoßen. Die Empörung der Parteigenossen über die Zustimmung unserer Minister zum Beginn des Panzerkreuzerbaues ist gerade deswegen so groß, weil sie irgendwelche taktische Notwendigkeit für diese Haltung nicht einzusehen vermögen. Es dürfte Severing schwer werden, der Mehrheit der Genossen begrifflich zu machen, daß unsere Parteigenossen in der Regierung völlig kampfflos zurückweichen mußten und nicht einmal den bescheidensten Versuch machen konnten, den Bau des Panzerkreuzers zu verhindern. Gelänge es Severing wirklich, die Technische Rosthilfe abzubauen, so wäre das sicher sehr zu begrüßen, man muß aber erst abwarten, ob Severing mit dieser seiner Absicht im Reichskabinett und im Reichstag durchkommen wird.

## Bildung und Arbeiterklasse

Fororderungen der Gewerkschaften

Hamburg, 6. September. (Sig. Drahtbericht.)

Die Sitzung wird um 9.15 Uhr eröffnet. Der Eintritt in die Tagesordnung bezieht sich, wie bereits berichtet, der Kongress den Reichsinnenminister Severing. Dann wird die Debatte über den Punkt der

Vereinheitlichung und Selbstverwaltung der Sozialversicherung

fortgesetzt.

Dommer, Königsberg, fragt über die schlüssende Art der Erhebung von Entschädigungen in Berufssachen durch die Oberverwaltungsämter. Er weist auf das vorläufige Arbeiten der Arbeitsgerichte hin, die bei Streitfällen immer sehr rasch Entscheidungen herbeiführen. Der Redner freilich dann die Art der Verhängung der Gelder der Sozialversicherung, 90 Prozent der zur Verfügung gestellten Gelder würden an Fabrikanten benutzt und nur 10 Prozent zu Wohnungsbauten.

Gähler, Kosenstein, von der Opposition lehnte die Entschädigung des Bundesoberlandes zur Vereinheitlichung der Sozialversicherung ab. Thoma, Frankfurt am Main, von den Dozenten begründet einen Antrag des Zentralverbandes der Dozenten, der sich scharf gegen die leichtfertige Art wendet, wie heute die Entschädigung zur Verfügung von Immunitätsbesitzungen

geben wird. — Schäfer, Leipzig, tritt ebenfalls für die Herabsetzung der Altersgrenze in der Invalidenversicherung und für die Erhöhung der Rente ein. In seinem Schlusswort polemisiert Hermann Müller gegen Lehmann vom Hauptvorstand deutscher Krankenkassen.

In der Abstimmung wird die Entscheidung des Bundesvorstandes und des Bundesausschusses zur Vereinheitlichung und Selbstverwaltung in der Sozialversicherung angenommen. Weiter wird angenommen der Antrag des Zentralverbandes der Dozenten gegen die Begünstigung der Innungsrentenbesitzer. Der Antrag des Fabrikarbeiterverbandes zur Sicherung eines einheitlichen Handelns in der Reformarbeit für die Sozialversicherung durch Besprechungen zwischen Bundesvorstand und Verbände wird dem Vorstand zur besonderen Beachtung empfohlen. Angenommen wird der Antrag der Fabrikarbeiter auf Herabsetzung der Altersgrenze in der Invalidenversicherung auf 60 Jahre. Die übrigen Anträge, die die Zustimmung der Antragskommission gefunden haben, wurden dem Bundesvorstand als Material überwiesen. So u. a. auch der Antrag auf Ausbau der Witwenrenten, auf Schaffung von Garantien dafür, daß die Witwenrenten bei dem Tode des Ehepartners in jedem Falle gezahlt werden und nicht erst dann, wenn die Witwe 65 Prozent arbeitsunfähig ist.

Die kommunistische Opposition hatte im Laufe des Vormittags eine Entscheidung zur Panzerkreuzerfrage eingemittelt. Der Kongress verlegte dieser Entscheidung

jeden die Unterstützung. Für die Entschädigung stimmten nur drei oder vier Männer der Opposition.

Sehler, ADGB.

Die Arbeiterbildung umfaßt die Bildungsaufgaben in allen Lebensstadien, vom kindlichen Alter des Arbeiterkindes an bis zu den Jahren, in denen die Menschen noch im Stande sind, neue Bildungswerte aufzunehmen und zu verarbeiten.

Verlängerung der Schulzeit

Schuldträger dieser Forderung waren, schon in der Zeit der großen Massenarbeitslosigkeit, die Gewerkschaften, Lehrerorganisationen, Sozialpolitiker und Wohlfahrtvereine.

Verbesserung der Volksschule ist nicht möglich ohne Verbesserung der Lehrerbildung. Sie muß rechtsgesetzlich geregelt werden. Sie muß vor allem vom Geiste der Sozialwissenschaft erfüllt sein.

Reichskultusministerium

unterstellt werden müssen. Das Berechtigungswesen liegt noch sehr im Argen. Für die Berufsschulbesucher müssen bessere Aufnahmefähigkeiten geschaffen werden.

Bildungsarbeit ist der beste Weg, die Jugend zu gewinnen.

Jugendarbeit und Jugendschutz gehören daher zu den wichtigsten Aufgaben der Gewerkschaften. Die Jugendabteilung des Bundes und der Verbände haben im Bereich mit einer unermesslichen Zahl tapferer Kämpfer in den letzten Jahren grundlegende Methoden der Jugendarbeit mit großem Erfolg herausgearbeitet.

Anschließend erhielt der Reichsinnenminister Sebering das Wort. In der Ansprache forderte Quadenich vom Bundesrat den Ausbau der Arbeiterbildung für das Landvolk.

von Männern und Frauen, die heute in norddeutscher Reihe der Bewegung stehen. — Dreifach, Berlin, vom Textilarbeiterverband fordert Ausbau des Bildungswesens der Gewerkschaften.

Einheit der Sozialpolitik

Die vom Hamburger Gewerkschaftskongress am Donnerstag angenommene Entschliessung über die Ver-



„Demokratisierung fordern diese Leute auf dem Hamburger Gewerkschaftskongress? — Donnerweiter, mein Thron fängt an zu wackeln!“

einheitlich und Selbstverwaltung in den Einrichtungen der sog. „Kriegsversicherung“ hat folgenden Wortlaut:

„Der 13. Kongress der Gewerkschaften Deutschlands erneuert die Beschlüsse der früheren Kongresse, die auf Vereinheitlichung und Vereinfachung der Sozialgesetzgebung hingielen.“

Nicht die Vereinfachung, sondern die Vereinfachung hat in der Sozialversicherung in den letzten Jahren Fortschritte gemacht. Noch immer wird unter Verkenennung der großen gemeinschaftlichen Aufgaben Sanberwiltischen der Kaiserreichsrechnung getragen, wofür die Reorganisation von Innungs-

Der Kongress fordert territorial aufgebaute Versicherungsträger, die, mit Ausnahme der Arbeitslosenversicherung, alle Zweige der Versicherung erfassen. Bei ihrer Errichtung ist Rücksicht zu nehmen auf Leistungsfähigkeit der Versicherungs-

Die Reichsversicherung verspricht den Versicherten maßgebenden Einfluß bei den Versicherungsbeiträgen. Sie wird damit sowohl dem Zweck der Versicherung gerecht als auch dem Umstand, daß die Versicherung getragen wird von den Beiträgen der Arbeitnehmer, denn auch die Beiträge der Arbeitgeber kommen aus dem Arbeitseinsatz der Versicherten.

Einer gründlichen Umgestaltung bedarf auch die Gewerbeaufsicht. Auch diese ist zu vereinfachen. Sie ist, ungeachtet der Reichsversicherungsordnung, heute Sache der Länder. Der Einfluß des Reiches, das der Träger der gesamten sozialen Gesetzgebung ist, ist dabei vermindert worden.

Bei den erforderlichen Reformen ist, der Entwicklung folgend, die auf anderen Gebieten des sozialen Rechts sich Bahn gebrochen hat, auf die kollektive Mitwirkung der wirtschaftlichen Vereinigungen der größte Wert zu legen.

Der Kongress hält die Reorganisation der Sozialversicherung und der Arbeitsaufsicht für besonders dringlich. Überprüft bleibt daneben die Forderung nach Schaffung von einheitlichen Arbeitsverträgen.

Macht Ernst mit Abrüsten!

T. Genf, 6. September. (Sig. Drahtbericht.)

In der Donnerstag Vormittagsitzung des Völkerbundes sprach ein Australier, der norwegische Außenminister und der belgische Außenminister.

Die Rede des norwegischen Außenministers berührte sich in vielen mit der Rede, die der Schwedische Außenminister gehalten hatte. Auch Norwegen forderte, daß die Abrüstungskommission auf Grund der bisherigen Arbeiten in der Sicherheitsfrage nun energisch aus Werk gehe.

die militärischen Budgets ständig wachsen.

Die Reden des Vordres und der Zerführung in immer fürchterlicherer Ausdehnung konzentriert wurden. Aus englischer Quelle habe man gehört, daß die Luftflotte, die London angegriffen habe, in weniger als 24 Stunden auf die Stadt 30 Tonnen Explosionsmasse hätte werfen können.

Die große Autorität des Völkerbundes und durch eine absolute Ersetzung der Außenpolitik durch ein internationales Recht befestigt werden.

Weniger bedeutsam war die Rede des belgischen Außenministers, der etwas mißfällig von den Schweden und den Norwegern als Evidenzen sprach, die ein harmonisches Welt mit Gewalt vorzubereiten wollten.

Am Verlauf der Sitzung teilte der Präsident den Vorschlag des Bureau mit, die Beschlüsse über die Wiedervereinigung Spaniens entscheiden zu lassen.

Zögerung in der Räumungsfrage

T. Genf, 7. Sept. (Sig. Funk.) In Anbetracht der langen Räumung des Völkerbundes ist der für Donnerstag nachmittags vorgesehene Gegenbesuch Brandaus bei Hermann Müller unterblieben. Vorausichtlich wird der Besuch und damit die weitere Aussprache über das Rheinlandsproblem Freitag abends stattfinden.

Entscheidungen erst nächste Woche

P. Paris, 7. September. (Sig. Funk.) Die Pariser Presse erklärt heute, daß es wegen der Ueberfüllung der Tagesordnung hat sich entschieden, daß die Beschlüsse über

die Räumung des Rheinlandes vor der nächsten Woche fortzusetzen. Diese Atempause gestatte es allen Teilnehmern, das Problem noch einmal reiflich zu überlegen, andererseits belohnt man immer wieder, daß man verhandlungsbereit sei und daß Deutschland nur Vorschläge zu machen brauche.

Die Reichsregierung sucht natürlich die Parteilichkeit nach Kräften auszunutzen, um alle Geister des Chauvinismus mobil zu machen. Sie wirft wieder die Sicherheitsfrage auf und schreit vom bedrohlichen Polen. Aber es klingt alles hoch.

Kein deutsches Memorandum

Berlin, 6. September. In der fremdsprachigen Presse wird von einer Note oder einem Memorandum (Dankschreiben) gesprochen, worin die Reichsregierung ihre konkreten Vorschläge zur Frage der Rheinlandräumung niedergelegt habe. Wie wir erfahren, ist diese Annahme falsch.

Panzerkreuzer Aurora

Die Kommunisten führen jetzt, um der Sozialdemokratie Wähler abzugewinnen, einen großen Feldzug gegen den Bau des deutschen Panzerkreuzers A. Sie haben ein Volksbegehren gegen den Bau von Panzerkreuzern eingebracht. Die ganze kommunistische Presse wird in den Dienst der Propaganda dafür gestellt.

In der kommunistischen Arbeiter-Multitrierte Nr. 35 a. B. steht eine diese Ueberschrift: „Für das Volksbegehren gegen den Panzerkreuzerbau.“ Auf Seite 8 ist ein deutsches Panzerkreuzer abgebildet, und darunter steht zu lesen: „Schwimmender Berg — nach Ansicht der SPD.-Minister besser als verlängerte Krisenfrist.“

Was sollen nun die Arbeiter denken. Die sich die Arbeiter-Multitrierte kaufen. Auf Seite 8 ist ein Panzerkreuzer ein schwimmender Berg, auf Seite 16 ist er von der mecklenburger Bevölkerung begeistert zu empfangen. Es scheint aber zwei verschiedene Arten von Panzerkreuzern zu geben, obwohl sie ganz gleich aussehen.

Die Dienstreise in Belgien ist von der Kammer auf acht Monate für die Hälfte des Kontingents und auf 12, 13 und 14 Monate für die übrigen und Leistungsmannschaften und ebenfalls für Reserveoffizierskandidaten festgesetzt worden.





**Flott  
modern  
preiswert  
sind  
RENNER'S  
Damen Hüte  
Große  
Auswahl.**



# Der Hut der Dame im Herbst



Reizender u. billiger Hut, mittelgr. halbtiefe Glocke, aus Filz, mit eingesetzten absteichenden Motiven, 11/16

**775**

Dieser hübsche Hut aus Filz, schräge Glocke, mit Band- u. Federschm., bes. kleidsam, kostet nur 11/16

**1175**

Ein Barett in neuester Form. Auslauf. Spitzen bis zu den Wangen, ap. Filzkombination.... 16/50

**16<sup>50</sup>**

**Weitere große Auswahl in neuesten Erscheinungen am Lager**

Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 3 aufeinanderfolgend. Monatsraten

**RENNER**  
DRESDEN MODEHAUS

**WED. Gruppe Hlawewitz.**  
Hilfen aus trosten Schicksal entlich sind der Lieb unsere liebe Gemahlin  
**Gertrud Uhlig**  
im Alter von 41 Jahren. Mit Liebe und arbeitsamer Eifer leitete sie unsere Frauengruppe und kämpfte mit für unsere Ziele. Wir danken ihr für ihre treue Mitarbeit und werden ihr Gedenken in Ehren halten.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 14. Uhr, im Krematorium statt. 12416

**Zahnarzt Dr. Spinner zurück**  
Prager Straße 45 Tel. 20 631 12450

**Damen-Mäntel**  
Ein großer Posten Mustermäntel aus feinem Seid, Plüsch, Ottomanen und engl. Stoff mit Pelzbesatz von Buckelgröße bis zum weitesten Frauenmantel weit unter regulärem Preis, à 25, 40 u. 60 M., Sommer- und Übergangsmäntel zu nicht wiederkehrenden Preisen von 8, 12 und 18 M., ganz feine Mäntel à 28 und 38 M.

**Damen-Konfektions-Lager**  
Scheffelstraße 24, I. Etage  
gegenüber Fa. Möbiusberg. 12453

**Aeltesie, reellste Bezugsquelle**  
für neue Gänsefedern aus erster Hand! Alle Federn garantiert doppelt gewaschen und handfrei! Federn, wie man sie von der Natur selbst, mit allen Taunen, per 100 Stk. zu 3,50 M., per 200 Stk. zu 6,50 M., per 500 Stk. zu 15,50 M., per 1000 Stk. zu 30,50 M., per 2000 Stk. zu 59,50 M., per 5000 Stk. zu 144,50 M., per 10000 Stk. zu 289,50 M., per 20000 Stk. zu 579,50 M., per 50000 Stk. zu 1449,50 M., per 100000 Stk. zu 2899,50 M.  
Lieferung gegen Nachn. von 3 1/2 M. an portofrei. Nichtentgeltliches Melde auf meine Stellen zurück. 12451  
J. Graupe, Non-Trebbin 81 (Oderbruch), Sept. 1923

Ruf 24101  
**Personal nimm insgesamt kostenlos vom Arbeitsamt**  
**Dringend gesucht:**  
Köchinnen Stubenmädchen  
Alleinmädchen Hausmädchen  
(mit u. ohne Kochen) (in Tagesstellung)  
**Arbeitsamt Dresden**  
— Fachabteilung für Hausangestellte —  
Johannesstraße 18 . . . geöffnet 8—5 Uhr  
Münchener Straße 21 . . . geöffnet 9—5 Uhr  
Bautzner Straße 11 . . . geöffnet 9—5 Uhr  
Blasewitzer Straße 29 . . . geöffnet 9—5 Uhr

Ruf 24101  
**T. B.**  
**Theater am Bischofsplatz 4**  
Dresden-N. 6 Lichtspiele Fernruf 51601  
Vorlängert bis einschl. Sonntag den 9. September  
der große Aufklärungsfilm  
**Ledige Mütter**  
Das Thema, das alle angeht!  
**Ab Montag:** der Liebling aller Völker in seinem neuesten Schlager  
**Tom Mix, Arizona-Tiger**  
Jeder, der Sensation, Spannung, Tempo und Humor im Film zu schätzen weiß, kommt auf seine Rechnung, denn Tom Mix ist wieder einmal blühend!  
Beginn: Werktags 6.15 u. 8.0 — Sonntags 4.30, 6.45 u. 9.00  
Sonntags 2.30 Uhr in der Jugend-Vorstellung: Tom Mix

**Es sprach**  
Gott: Mir geht es immer besser!  
Das hübsche der Mann hat wirklich ein. Ich mag's gar nicht, lieb, sehr, liebster!  
Ich trinke täglich **ORONOSWEIN!**  
**DAS**  
große Heilmittel für Junge — Alte, besonders für Kranke — Nerven — Blutarme, Erhol. u. Stärkungsmittel  
empfehlen: Dr. H. B. 245, Dr. H. B. 246, Dr. H. B. 247  
**C. Spielhagen, Dresden**  
Annenstraße 9  
Bautzner Str. 9 — Galeriestraße 6  
Vertrieb überallhin. Verschickt edel nur zu haben bei C. Spielhagen.

**Beteilte Gänse halbe und viertel Gänse**  
sind sehr billig, ebenso halbe Hühner frisches Gänsefett  
bei **Rosa Bacovsky**  
Webergasse 21. Telefon 28358.

**Bestellungen auf die Volkszeitung, sämtl. Partien, Literatur und andre Werke**  
Inseraten: u. Druckfachen: Annahme: Nieb. Dorst, Moritzburger Str. 13  
= Rähny-Hellerau. =

**Küchen**  
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer  
Reformbetten — Polstermöbel  
Einzelmöbel  
denkbar günstigste Einkaufsquelle  
Infolge geringer Spesen  
Sehenswerte Ausstellung \* Preisauswahl  
Zahlungs- und Lieferbedingungen  
**Möbelhaus** 1230  
**Albin Körner**  
Oppellstraße 26 — Ruf 51325

**Private Technische Abend-Schule**  
Gegr. 1907  
Telephon 45402  
ohne Vorbereitung  
Maschinen- u. Elektrotechniker  
Verkäufte Studienzeit  
Gedruckte Vorträge  
kostenlos!  
Sprechz. 6-8 abds., Reichsstr. 11

**Urgeschichte**  
von Dr. O. Hauser  
mit 302 Abbildungen, 400 Seiten, 5 Tafeln  
und 1 Karte über die prähistorisch-archaischen Entwicklungsstufen.  
Preis 5.— Mark.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung u. ihre Filialen**  
Beamte! Lest die Volkszeitung!

**Total-Ausverkauf** wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Unser **Total-Ausverkauf** geht weiter  
Viele Tausende haben schon die gebotenen Vorteile wahrgenommen  
Versäumen auch Sie nicht diese seltene Gelegenheit!

**Trotz des enormen Andranges sind noch große Lagerbestände in**  
Mänteln, Kleidern, Wollkleidern, Blusen, Röcken, Kinderkleidern, Mantelstoffen, wollenen Kleiderstoffen, Blusenstoffen, warmen Barchanstoffen, fertige Bettwäsche, Frotteewäsche, Handtücher, Wischtücher, Bettlaken, Barchanbettlaken, Schlafdecken, Normalwäsche für Herren, Damen und Kinder, Damenhemden, -Hemd, -hosen, gefütterte Schläpfer, Brusthalter, Baby- und Kinderwäsche, Kinderstrümpfe in Wolle u. Baumwolle, Damensrümpfe, Oberhemden und viele Herrenartikel, Pullover für Damen, Herren und Kinder, Wollwesten und Jacken, Gardinenstoffe, Tisch- und Diwandecken, Lederwaren, Seifen und vieles andere

**Wir haben die Preise teilweise nochmals ermäßigt**

**Kaufhaus Julius Caspar**  
Nur Hechtstraße 14



Bereits- und Versammlungs-Kalender

Freie Elternvereine der 2. und 16. Volksschule. Sonntag den 9. September, 7.30 Uhr. Stellen am Wandertag am Blauenischen Platz.

Uebung der Arbeiter-Samariter. Sonntag den 2. September, in den frühen Morgenstunden, wurde auf dem Neubau in der Eigenheim-Zeichnung...

Autounfälle. Ein 14 Jahre alter Böhling wurde bei einem Zusammenstoß mit einem Motorradfahrer in der Schnorrstraße von Rad geschleudert.

Café der Arbeit. Vom Startrom geteilt wurde gestern früh bei seiner Tätigkeit im Arsenal der in der Gieschstraße wohnhafte 50 Jahre alte Elektromonteur Karl Winkler.

Wettburg. Im Wettbewerb ist die in noch keinem Jahre, heute eine halbe Anzahl der prächtigsten Frau-nährische zu beobachten.

Parteinachrichten für Groß-Dresden

- Parteiorganisation: Wettenerplatz 10, L. 1. Parteipostfach: Nr. 15367 und 15378. Gruppenarbeit: Die Arbeit bleibt wegen Reorganisation noch bis Anfang Oktober geschlossen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

- Reichsbannerkapelle Dresden. Sonntag, den 7. September, 10.30 Uhr. Aufbruch zum Reichstagsfest nach Potsdam. Reichsbannerkapelle Dresden-Alt. Am Sonntag, den 7. September, 10.30 Uhr. Aufbruch zum Reichstagsfest nach Potsdam.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Dresden

- Sozialistische Arbeiterjugend. Sonntag, den 7. September, 10.30 Uhr. Aufbruch zum Reichstagsfest nach Potsdam. Sozialistische Arbeiterjugend. Sonntag, den 7. September, 10.30 Uhr. Aufbruch zum Reichstagsfest nach Potsdam.

Die Frau in der Internationale

Am Mittwoch referierte die Genossin Reichstagsabgeordnete Tony Sender vor den Frauen Groß-Dresdens über die Arbeit der Internationalen Frauenkonferenz.

Es ist festgestellt worden, daß in England, wie auch in andern Ländern, die Kindersterblichkeit stark zurückgegangen ist, jedoch nicht bei Kindern unter einem Monat, bei denen ein Steigen der Sterblichkeit beobachtet werden mußte.

Die Hälfte aller Berufstätigen sind Frauen. Zum größten Teile müssen diese Frauen arbeiten, um zur Erhaltung ihrer Familie und sich selbst das nötige zu verdienen.

Weiter berichtet die Frau trotz gleicher Arbeit immer noch nicht so viel wie der Mann. Im Durchschnitt beträgt der Lohn für die Frauen höchstens 2/3 des Lohnes des Mannes.

System der Versicherung. Der Staat hätte die Pflicht, für alle diese Dinge zu sorgen und einzutreten. Dazu muß man erwidern, daß es nicht das richtige wäre, das jetzige Versicherungssystem abzuschaffen.

Mobilisierung der Frau im Kriegsjahre. Die Internationale hat sich schon auf früheren Tagungen gegen den Krieg gemeldet. Nun aber stehen wir vor der neuen Aufgabe, das Kriegsjahre auch die Frauen zu mobilisieren.

Wiederbeginn der Stadtverordnetenfähigkeit

Die Pleite der kommunistischen Panzerkreuzerhege — Jämmerliche Politik der Rechtssozialisten

Roch zweimonatiger Pause traten am Donnerstagabend die Dresdner Stadtverordneten erstmalig nach den Ferien wieder zur Beratung und Beschlußfassung zusammen.

fende von Arbeitern finanziell schädigten. Es wird wahrhaftig Zeit, daß diese Steigbügelhalter des Rücktritts bei den nächsten Kommunalwahlen von der Bildfläche verschwinden.

Recht jämmerlich benahmen sich wieder einmal die altsozialistischen Vertreter. Der Rat hat gegen die Beschüsse der Stadtverordneten dennoch eine Vertragsverlängerung über die Werritzschwerke des Carolahaus mit dem Albertverein abgeschlossen.

Der nationalsozialistische Zeitungsstand auf dem Pirnaischen Platz bleibt! Der Rat teilt mit, daß er das Ersuchen dem für die Angelegenheit zuständigen Polizeipräsidenten überreicht habe.

kommt, in den Stadtfarben Schwarzgelb zu fliegen, b) in...

Zu Ende der von den Stadtkommissionen abgeleiteten...

Am 25. August 1928, gegen 10.30 Uhr nachmittags, be...

Der Rat teilt mit, daß die Erhöhung der Steuerkraft...

Das Kollegium hat sich im Frühjahr mit einem Antrag...

Der Antragsteller besetzt, daß die Art der Erledigung...

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. — So folgt...

Ein Antrag des Genossen Soda erfaßt den Rat, a) auf...

Der Rat teilt mit, daß die Erhöhung der Steuerkraft...

Das Kollegium hat sich im Frühjahr mit einem Antrag...

Der Antragsteller besetzt, daß die Art der Erledigung...

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. — So folgt...

Ein Antrag des Genossen Soda erfaßt den Rat, a) auf...

Der Rat teilt mit, daß die Erhöhung der Steuerkraft...

Das Kollegium hat sich im Frühjahr mit einem Antrag...

Der Antragsteller besetzt, daß die Art der Erledigung...

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. — So folgt...

Ein Antrag des Genossen Soda erfaßt den Rat, a) auf...

Kadefahrer zu errichten, dem Verwaltungsausschuß zur...

Bürgerkreuzer-Debatte

— getreu der von Moskau ausgehenden Parole folgend — der...

Der von den Kommunisten eingebrachte Antrag hatte folgen...

„Kollegium wolle beschließen, seine Unterstützung über...

„Vorheriger Genosse Dölich bemerkte zunächst, daß die...

„Der Herr Schrapel, der den Antrag begründete, hielt eine...

„Genosse Kösch: Wir als Sozialdemokraten haben durchaus...

„Es bedarf wirklich nicht der Aufmunterung und der Ein...

„Die Herr Schrapel sagen kann, daß das ein Teil der so...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

„In der Frage des Panzerkreuzerbaus herrscht in der...

in unserer Partei ausgetragen ist, ist zu führen. Die braun...

„Kösch schließt mit den Worten: In Dresden ist die Sozial...

„Der Parteivorstand hat den Standpunkt, daß die Angelegenheit...

„Nach einem Schlußwort des Herrn Schrapel, der außer...

„Die kommunistische Aktion gegen die böse Sozialdemokratie...

„Im weiteren Verlaufe der Sitzung, die sich bis nach Mitter...

„Genosse Kösch beantragte sofortige Schlußberatung, um dem...

„Beim nächsten Punkte, einem Antrag Lade, die Kadef...

„Die im Kinderheim betriebene weltanschauliche und...

„Kollegium wolle beschließen, den Rat zu ersuchen, 1. dafür...

„Der Antrag wurde dem Finanzausschuß überwiesen.

„Die schwedischen Ozeanflieger Gassel und Gramer, über deren...

„Die französischen Flieger Mollant und Lesfère, die am Dien...

„Die russischen Flieger haben wiederum ihren Plan geändert. Sie...

Domäne DIE VORNEHME ZIGARETTE 6s JASMATZI & SOHNE DRESDEN 16

Berliner Verkehrs-A. G.

Bereinigung des Berliner Verkehrs... Im roten Berlin ist es gelungen, das gesamte Verkehrsnetz in eine Einheitsgesellschaft zusammenzufassen...

Einrichtung des nur spärlich entwickelten Grüns... Die im August gefällenen Niederschläge waren zu gering, um das Wachstum der Futterpflanzen ausreichend anzuregen...

Die sächsische Industriebeschäftigung... Bei einer Rückfrage im Ministerium über die Durchführung der sächsischen Industriebeschäftigung hat der Allgemeine sächsische Gewerkschaftsbund...

Bausperre, tödlicher Unfall infolge Kaderfests... Von einer Spurensuche mit dem Hunde heimkehrende Turner aus Bergurig positierten die Suche des toten Wirtsgastberges...

Gewerkschaften

Ein Schiedspruch für Erzbergbau und Hüttenindustrie... München, 6. September. (Fig. Drahtbericht.) Der bayerische Landesrichter hat für den Erzbergbau und die Hüttenindustrie in der Oberpfalz je einen Schiedsrichter ernannt...

Sachsen

Die Grenzen der Arbeitslosenunterstützung... Stellungnahme des Landesamtes Sachsen... Die Arbeitslosenunterstützung ist bei der gesellschaftlichen Neuordnung der Arbeitslosenunterstützung die Frage, ob trotz Gewährung von Vergünstigungen...

Aus aller Welt

Flugzeugunglück... Am Donnerstag nachmittags um 1.15 Uhr verunglückte das viermotorige Flugzeug der Strecke Erfurt-Würzburg bei einer Anflugbahn in der Nähe von Geroldsbach...

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Sachsen... Erfurt, 6. September. Am Sonntag den 3. September fanden 150 Teilnehmer in der Gewerkschaftshalle im Burgplatz eine Tagung...

Saatentand in Sachsen Anfang September 1928

Aufteilung des Statistischen Landesamtes... Der Monat August brachte bei häufig bedecktem Himmel und mäßigem Regen wiederholte Niederschläge, die allerdings nicht ausreichten...

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe

Table with columns for location (Moldau, Eger, Elbe) and date (1.9., 2.9., 3.9., 4.9., 5.9., 6.9., 7.9.).

Eine hiebzährijährige Greisin erwürgt... Am Quaste Wallstraße 38 in Berlin wurde am Donnerstag die 70jährige Verwalterin Marie Wallbom in ihrer Wohnung erdrosselt...

Ein neuer Sparfassenfandl... In der Spitz- und Kräfte der Stadt Schönewitz sind schwere Verletzungen eines Oberbuchhalters und eines früheren Direktors der Rasse festgeklügelt worden...

Kind im Erd... Auf einer Schladenhalle bei Geismeth im Siegeland fanden früh zur Arbeit gehende Leute vier schlafende Kinder im Alter von ein bis vier Jahren...

Deutsche Uhrung einer französischen Schwester... Der deutsche Volkshelfer in Paris, von Hoesla, überreichte im Hospitälgebäude der Krankenschwester Suzanne Simonnet das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes...

Einfluchtiger Einbrecher... In verschiedenen maßlosem Verbrechen wurden in der letzten Zeit fünfzehn Einbrüche verübt. In der Wohnung einer Schneiderin wurde ein umfangreiches Lager von Schmuckstücken gefunden...

Das Ende einer Abenteuerin... Die noch aus der Fortfugigkeit bekannte Frau Busch ist am Donnerstagabend in ihrer Wohnung in Berlin von dem früheren Flieger Edgar Weese erschossen worden...

Vertical text in the right margin, including 'Freitag den 7. September 1928' and various small notices.



### Die Angestelltenfrage Zur sozialen Umschichtung des Proletariats

Von Anna Siemsen, M. d. R.

Der Genosse Paul Kriese bringt in der Zeitschrift für Völkerpsychologie und Soziologie (Märzheft 1928) eine Studie über die Umschichtung, die nach der letzten Volkszählung im deutschen Proletariat vor sich gegangen ist. Mit so interessanten Zahlen, daß es nötig erscheint, sie der weiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nur müssen sie durch die mittlerweile erfolgten Ergebnisse ergänzt werden. Die Schichtung der erwerbstätigen Bevölkerung nach Altersgruppen (Zahlen in tausend):

	1907	1925	
	nach Kriese	Stat. Reichsamt	
Selbständige	6 049	5 538	- 1 011
Mittelstände			
Familienangehörige	4 288	5 437	+ 1 145
Angestellte	1 588	5 274	+ 3 686
Arbeiter	14 251	14 434	+ 183
Dienstboten	1 265	1 326	+ 61
Berufstote	3 405	3 844	+ 439

Während also die Selbständigen um ein Sechstel zurückgegangen sind, die Kategorien der Arbeiter, Dienstboten, Berufslosen nur geringe Steigerungen aufweisen, die sich zwischen 4, 6 und 1 Prozent bewegen, ist die Zahl der mittelständigen Familienangehörigen um mehr als 1 Million oder um 27 Prozent, die der Angestellten aber um mehr als 2 Millionen oder um 225 Prozent angewachsen. Während sie 1907 nur 5,79 Prozent der „proletarischen Elemente“ ausmachten, betragen sie 1925 nicht weniger als 30 Prozent, ihr Anteil hat sich also beinahe verdreifacht und ist von zahlenmäßiger Bedeutung nahe an die der mitbestehenden Familienangehörigen heran und übertrifft diese schwanfend und in sich verschieden zusammengesetzte Gruppe an gesellschaftlicher und politischer Bedeutung natürlich stark. Während 1907 die Angestelltenzahl ein Neuntel der arbeitenden Bevölkerung betrug, beträgt sie jetzt bedeutend mehr als ein Drittel (36,3 Prozent) derselben.

Wichtig ist aber auch, daß die Steigerung sehr ungleichmäßig erfolgt ist. In Industrie, Handel und Verkehr ist die Steigerung eine sehr starke, entsprechend der Entwicklung der Großbetriebe (1 452 000 bzw. 2 221 000), in der Landwirtschaft

bleibt sie zurück (nur 162 000); dementsprechend hat Berlin unter seinen Erwerbstätigen 1925 30,5 Prozent Angestellte, 16 weitere deutsche Großstädte sogar 31,1 Prozent, aber das agrarische und industriell wenig entwickelte Pommeren trotz seiner Seehäfen und seinem Handelsverkehr nur 13,5 Prozent.

Die entscheidende Neuentwicklung in der sozialen Schichtung der letzten 20 Jahre ist also durchaus das Heranwachsen dieser neuen, in sich so vielfach gegliederten und für den Wirtschaftsprozess so entscheidenden Schicht. Kriese weist mit Recht darauf hin, daß nicht nur das Anwachsen der Betriebe, sondern ebensosehr die damit zusammenhängende Erzeugung von Menschenkraft durch mechanische Kraft, die Erzeugung der Handarbeit durch Kopfarbeit die Ursache dieser Wandlung der Bevölkerungsstruktur ist.

Welche weitgehende Folgen diese Dinge für die Entwicklung der Arbeiterbewegung haben müssen, ist ohne weiteres klar. Nähere Betrachtungen darüber wird man allerdings nur auf Grund von Einzelunterforschungen anstellen können. Hier sei nur kurz auf die Tatsachen und auf die interessanten Aufstellungen hingewiesen.

### Ausstellung der faschistischen Best

E. Bern, 6. September. (Fig. Draht.)

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz wendet sich anlässlich der Roffi-Affäre in einer Kundgebung gegen die offenen und verheißenen faschistischen Umtriebe in der Schweiz. In dieser Kundgebung heißt es u. a.:

„Wir sind nicht müde geworden, auf die faschistische Gefahr in der Presse, in öffentlichen Versammlungen, in den Parlamenten aufmerksam zu machen. Die bürgerlichen Parteien, die die Macht in unserem Lande heischen, haben nichts getan, um der Gefahr zu wehren. Seit es einen Faschismus in Italien gibt, haben die Übergriffe nicht auf, werden Schweizer Bürger auf unserem schweizerischen Boden verhaftet, organisieren die faschistischen Organe einen Staat im Staate. Der Bundesrat ist völlig unfähig, die Gefahr zu sehen. Die Polizei, die sich mit der Auslieferung von Deserteurern den Faschisten gegenüber von schmählicher Billigkeit gezeigt hat, hat sich völlig unfähig erwiesen, den faschistischen Vorfällen, den Vorbereitungen des Herrn Mussolini, entgegenzutreten. Wir verlangen Ausstellung der faschistischen Best von unserem Boden. Die Macht im Staate in den Händen der Arbeiter, das ist die beste Abwehr des Faschismus!“

So muß die Sohle aussehen:



### Der Schuh für empfindliche Füße

Schnürschuhe | 8.50  
Spangenschuhe

### Schuh-Oestreich Dresden

Jahnstraße 5, am Wettiner-Bahnhof,  
Königsbrücker Str. 3b, am Albertplatz,  
Frauenstraße, Ecke Schössergasse, a. Altmarkt

**Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt**  
Aktiengesellschaft

Sonntag den 9. September  
**Letzte diesjährige Touristenfahrt!**

Abfahrt früh um 4 Uhr Dresden-Terrassenufer bis Schmiltka. — Fahrpreis ca. 4 Klasse Sonntagsrückfahrkarte Eisenbahn.

8.30 Uhr: **Dampfer Meissen**  
Dresden-Bad Sehadau und zurück mit Radio- und Schallplattenkonzert.

11.00 Uhr: **Konzerthahrt Dampfer Dresden**  
nach Bad Sehadau und zurück.

# Prinzeß-Theater

Lichtspiele

Ab Freitag den 7. September:

## Der Scheidungsanwalt



Ein ausgezeichnetes, höchst fesselndes Filmwerk nach dem Roman „Die Frau von gestern und morgen“ von Dr. Alfred Schirokauer

Leipziger Neueste Nachrichten schreiben: ... Aus den Tagebuchaufzeichnungen eines Spezialisten für Ehescheidungen entstanden, wird hier die Frage „Freie Gemeinschaft oder Ehe“ aufgeworfen. Mit einem großen Maße von sittlichem Ernst geht man an die Beantwortung der heute recht zeitgemäßen Frage. — Die Regiebearbeitung ist ausgezeichnet, durch glückliche Rollenverteilung und meisterhafte Darstellung wird ein vorzüglicher Gesamteindruck erwirkt ...

Hauptdarsteller:  
**Arlette Marchall / Livio Pavanelli / Vivian Gibson / Fritz Alberti / Igo Sym**

Beginn der Vorstellungen: Täglich 4, 7, 9 Uhr

## Die Schönheit des Linoleum



gnädige Frau, ist bei dem heutigen Stand der Technik ganz überraschend groß und geht Hand in Hand mit einer erstaunlich großen Vielseitigkeit bei außerordentlicher Dauerhaftigkeit der Ware.

Und — wie Sie sehen — bei uns auch mit einer Preiswürdigkeit, für alle die verschiedensten Arten und Muster, die Sie sicherlich freudig begrüßen werden.

Inlaid-Muster dieser Art, 2,4 mm stark, mit kleinen Fehlern, 2 Mr. breit, pro Q-Meter **5.90**

Linoleumläufer 67 cm breit, Serie I Meter	2.50	Linoleum - Reste inlaid, Muster durchgehend, m. kleinen Fehlern, zirka 2 mm stark, Quadratmeter	4.90
... Serie II Meter	2.10	Linoleum - Reste inlaid, stärkste Ware, 3,3 mm dick, mit klein. Fehlern, Quadratmeter	5.90
Linoleumläufer 90 cm breit, Serie I Meter	3.75	Linoleum-Teppiche moderne und Persermuster, 200/250 cm groß	24.85
... Serie II Meter	2.90	... 150/200 cm groß	14.85
Linoleumläufer 110 cm breit, Serie I Meter	4.75	Linoleum-Teppiche moderne u. Persermuster, 250/350 48.50, 200/300	29.80
... Serie II Meter	3.90	Inlaid - Vorlagen ohne Kante, 2. Wahl, Größe 60/90	1.20
Linoleumläufer 135 cm breit Meter	5.75	... Größe 45/65	1.00
... 100 cm breit Meter	3.10	Inlaid - Teppiche mit Kante, herrliche Muster, mit kleinen Fehlern, 200/300	31.00
Linoleum einfarbig braun, 2 Meter breit, verschiedene Stärken	4.00	... 200/250 29.50, ... 150/200 cm groß	18.50
Quadratmeter 4.60, 5.95, 4.85			
Granitlinoleum durchgedruckte Farben, 200 cm br., regulär 2,4 mm stark Quadratmeter	5.75		
2 mm stark Quadratmeter	5.25		

# MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRÜFFER STRASSE

Nachdruck von Wort und Bild verboten

Trotz großem Erfolg nur noch bis Montag \* Lichtspiele Freiberger Platz

# Schlachtschiff Konstitution

10 große Akte äußerster Spannung und Sensation!  
Ohne Tendenz! Noch nie gezeigte  
Schiffskämpfe gegen Piraten  
11000 Mitwirkende und Schauspieler

Einlaß 4 Uhr, Beginn 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9 Uhr  
Sonntags 1/2 3 Uhr

Ab nächsten Dienstag: **HARRY PIEL** 10 Akte

## Die neuen Hüte!

Schick! Elegant! Preiswert!



Fesche Filzlocke  
Kopf neuartig ge-  
prägt 4 75



Kleids. Trotteur  
in vielen Modelfarben 5 90



Flotter Backfischhut  
aus Filzstreifen u.  
farb. Borte, 2 90

Vertrieb der **Radeberger Hutfabrik** G. m. b. H.  
Moritzstr. 3

## Licht-Spiele

Waisenhausstraße 22

Ab Freitag

# Lily Damita

in ihrem neuesten Film



## Die große Abenteuerin

Regie: **Robert Wiene**  
In den weiteren Hauptrollen:

**Georg Alexander** \* **Trude Hesterberg**

In diesem neuen Film gestaltet Lily Damita mit ihrem Charme und ihrer unvergleichlichen Bühnensie die Rolle eines jungen Mädchen der besten Gesellschaft, die als Heirat die Konkurrenz ihres Vaters ausschließt, zu einem Erlebnis, nämlich eines glänzenden Triumphes die gelehrte Darstellerin - Lily Damita als Hotelgäbin - Der Kampf um den Geheimvertrag - Von der Polizei verfolgt - Glückliches Ende.

Im **Ufa-Palast** bis einschl. Montag:

# Anna Karenina

mit **Greta Garbo** in der Hauptrolle.

Täglich 4, 1/2 7, 1/2 9 Uhr

In jedes Arbeiterheim die Volkszeitung

### Monats-Garderobe

33. Derivaten getr.  
Anzüge  
u. 35.- bis 10.- 37.  
Niesenauswahl  
in neuen Anzügen  
u. 35.-, 50.-, 35.-, 25.-  
Sport-Anzüge  
mit 2 Böden  
von 35.- 37.- an  
Sofen, Wäntel,  
Windjaken,  
Berufskleider  
Kostüm 1195  
Gr. Brüdergasse 41  
u. gemäß der Kirche  
Beitrag, die 7. Stab

### Saat und Ernte

Arthur Wolf  
Ein proletarisches  
Hausbuch.  
Viele farbige Illustr.  
Urschriften, Auflage u.  
schön.  
Mit 244 Kunstablagen.  
384 Seiten, 1.50 M.  
Volksbuchhandlung  
Trosden-Pl.  
Wettinerplatz 10

Billiger Möbelverkauf  
wegen Umzug.  
Zahlungsmo. ab 10%  
10% Kassenrabatt.  
Möbel, Trosden-Pl.  
Josephstr. 13, Tel. 1179

Sportwagen u. Pl. 800, geb.  
Halbes, 7 500, u. u. Dr.  
Ludwig, Herzstr. 22, 1. 11215

Billiger Möbelverkauf  
Werkstr. 9, 1. u. 2. u. 3. u.  
Teilzahlung gebietet  
10% Kassenrabatt.  
Alle Möbel neu gemalt.

Westeer gelacht  
für Trosden - Substr.  
Simonsstr. 2, u. 3. u. 4. u.  
Wettinerplatz 5, 11215

Anzug  
Uebergangsmantel  
neu gebt. 4 25 00.  
zu verkaufen. Wöhler, u.  
Wettinerplatz 8, 1. 1145

### Sie erreichen



Sören Stued



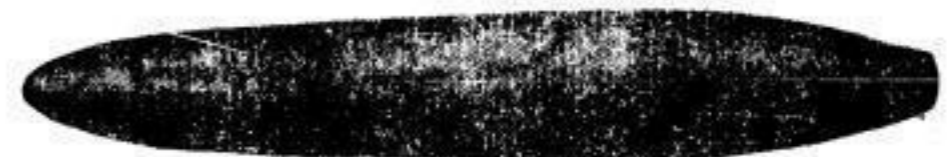
# Zigarren

Nr. 3	Sumatra-Java, leicht	8 Pf.	Nr. 28	Brasil, würzig und kräftig	20 Pf.
" 9	Sumatra-Brasil, mittelst.	10 Pf.	" 33	Sumatra-Brasil-Ha-	
" 10	Sumatra-Brasil, kräftig	10 Pf.	vanna, mittel	20 Pf.	
" 11	Sumatra-St. Jelig, leicht	10 Pf.	" 24	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
" 14	Sandblatt St. Jelig,		vanna, leichte Qualität	22 Pf.	
	keines Aroma	10 Pf.	" 25	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
" 16	Brasil, kräftig	10 Pf.	vanna, leicht, f. Aroma	25 Pf.	
" 43	Vorjienanden, mittelkräftig	10 Pf.	" 27	Sumatra-Havanna-	
" 45	Sumatra-Brasil, mittelst.	10 Pf.	St. Jelig, volle Qualität	25 Pf.	
" 100	Sumatra-Java, leicht	10 Pf.	" 34	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
" 101	Sumatra-Java, leicht	10 Pf.	vanna, leicht	26 Pf.	
" 12	Sumatra-Brasil, mittelst.	12 Pf.	" 41	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
" 18	Sumatra-Brasil, kräftig	12 Pf.	vanna, leicht	26 Pf.	
" 20	Sumatra-Brasil, mittelst.	12 Pf.	" 26	Sumatra-Havanna-	
" 40	Sumatra-Java, leicht	12 Pf.	Mexico, leicht, f. Aroma	30 Pf.	
" 42	Sumatra-St. Jelig,		" 26	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
	mittelkräftig	12 Pf.	vanna, keine Qualität	30 Pf.	
" 62	St. Jelig-Brasil, kräftig	12 Pf.	" 50	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
" 15	Sumatra-St. Jelig, kräftig	15 Pf.	vanna, mittelkräftig	30 Pf.	
" 21	Sumatra-St. Jelig-Ha-		" 80	Sumatra-Havanna,	
	vanna, kräftig	15 Pf.	keine Qualität	35 Pf.	
" 29	Sumatra-St. Jelig-Ha-		" 29	Sumatra-St. Jelig-Ha-	
	vanna, aromatisch	15 Pf.	vanna, volle Qualität	40 Pf.	

## Unser Schlager



Nr. 110 . . . . 12 Pf.



Nr. 115 . . . . 15 Pf.

Konsumverein

# Vorwärts

Die Warenabgabe erfolgt nur an Mitglieder.

Alter Plauenscher Gasthof  
Chemnitzstr. 70

Die beliebte Familienkaffee-  
stube kleine Küche - Große Vorzimmer  
Zeitgemäße Tagesgerichte

Schweizerhäuschen  
Großer Damenbau

Schweizerstr. 17  
Tel. 41 113  
Pflanzl. 4. u. 10. u. 15. u.

# Es lohnt sich

## jetzt zu M&W zu gehen!

Sie sind es ja gewohnt, immer vorteilhaft bei uns zu kaufen. Gerade im Augenblick aber können wir Ihnen diese entzückenden Kleider anbieten, zu Preisen, die wirklich ganz Ungewöhnliches und Seltenes bedeuten.

Es sind Kleider, die Sie immer wieder gern anziehen werden. Nicht nur, weil sie so vorzüglich gearbeitet sind, sondern vor allem, weil sie Ihnen das Gefühl von Eleganz und Schönheit vermitteln.

Sehen Sie sich bitte an, für wie wenig Geld Sie jedes dieser Kleider bei uns erwerben können, Sie werden dann selbst überzeugt sein: „das lohnt sich!“



12 75 Das reizvoll jugendliche Tages-Kleid aus reinwollnem Ripspopelin; farbige Stepperei in Gr. 38-44

19 50 Die bestickte Volantschürze ist die elegante Neuheit am jugendl. Wollkleid. Feine Farben. Größe 40-46



Aus unserer Abteilung „Spezialgrößen“

24 50 Das elegante, für stärkere Damen besonders günstig gearbeitete Kleid aus pr. Ripspopelin. Bis Gr. 52

39 50 Vornehmes Frauenkleid aus Veloutine, mit Biesen und Crêpe-Georgette eleg. verarbeitet. Bis Gr. 50

28 50 Sehr schickes Veloutine-Kleid, sporte Neuheit. Prima Ware, feine Tages- u. Abendfarben. Größe 42-46

# MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFER STRASSE

## Restaurant zum Deutschen Lied

Voglerstraße 34  
Anlässlich unserer einjährigen  
**Geschäftsübernahme**  
findet am 10. u. 11. Sept.  
Sonnabend, 3. Sonntag, 9. und Montag, 10. Sept.  
**Große musikal. Unterhaltung**  
unter Mitwirkung des bekannten  
Jazzorchesters Philipp verbunden mit  
**Großem Doppel-Schlachtfest**  
statt. Von Küche und Keller das Beste.  
Sonnab. vorm. 11 Uhr: Gr. Fröhschoppkonzert  
Gönner, Freunde und Bekannte werden herzlich  
eingeladen. Arthur Kube u. Frau.

**Eilgesuch**  
**1 Fleischer**  
erite Anst. für Reifearbeiten in einem Groß-  
betrieb, monatlich 10 bis 15 Zentner Arbeit  
**1 Schokoladier**  
mit jahrelanger Erfahrung, prima Woll-  
stoffmaschinen und in der Behandlung der  
Wollwaren äußerst stark  
**Arbeitsamt Dresden**  
Abteilung Kaufmannsberufswerte  
Waterschloß 17 Tel. 24101

## KONSERVEN GLÄSER

KAUFEN SIE STETS AM  
VORTEILHAFTESTEN  
IM GRÖSSTEN SPEZIAL-  
GESCHÄFT AM PLATZ  
**KUNKEL & CO**  
GLASHÜTENWERKE  
NIEDERLAGEN  
WEBERGASSE NR. 25  
ZAHNENGASSE NR. 12-14



## Stephenion-Lichtspiele

Leuben :: Straßenbahn. 12 u. 19  
Von Freitag den 7. Sept. bis Sonntag den 9. Sept.  
**Harry Piel**  
in falschem Verdacht  
Die seltsame Geschichte einer gefüh-  
renen Dichterkönigin. 7 Akte.  
Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Septbr.  
**Die Lady ohne Schlei**  
mit Hil. Zappner, Edith Egan und  
Karin Swannström in den Hauptrollen.  
Im Programm:  
**Damer, Rotenbrunn, Wechsungen.**  
Sonntag: 11. 12. 13. Uhr  
Übertrag: 14. 15. 16. Uhr  
**Achtung!**  
Voransage! Der große Kassensitz  
**Der gelbe Paß**  
kommt am 14. September.

## Um Geld zu schaffen daher so billig!

Handtücher, 100 cm lang, prima Stück 0,33  
Bettl. in weiß auch L. 1,20, 2 m lang, Stück 0,40  
Bettl., Stangenleinen, auch Damast.  
2 m lang . . . . . Stück 0,80  
Inlette, 2 m lang . . . . . Stück 0,50  
Schlosserjacke mit Hose, blau, Stück 2,50  
**Bettl. und Bettdecken St. 1.50**  
Bei Einkauf von 5 RM. 11,25  
**10 Rollen Leinen-Handzwirn gratis**  
**Textilzentrale, Falkenstr. 2**

**Achtung!**  
Von Herrschaften wenig gebrachte Garderobe  
Anzüge v. 10 M. an | Kurze Hosen von 3 M. an  
Sommerkleid, 10 M. an | Gestr. Schuhe  
Jackette v. 3 M. an |  
Auch neue Schwedemäntel, Ulster,  
Anzüge, Hosen, Läger-Jackette  
zu äußerst billigen Preisen  
im **Garderobenhaus z. billig. Quelle**  
Am See 11 (am Postplatz) 10 112

Agitiert für die Volkszeitung!

## Unser Herbst-Verkauf beginnt!

Die neuesten Eingänge in eleganter und preiswerter Herbstbekleidung für Damen und Herren zeigt Ihnen unser Schaufenster.

- Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:
- |  |   |
|--|---|
| <b>Damen-Abt.</b>  | <b>Herren-Abt.</b>  |
| Herbst- u. Übergangs-Kleider . . . 20.-, 15.-, 12.-, 6.50              | Straßen-Anzüge für Herbst und Übergang . . . 50.-, 45.-, 35.-, 25.-             |
| Herbst- u. Übergangs-Mäntel . . . 30.-, 20.-, 19.-, 10.-               | Maßanzug-Anzüge in reiner Wolle . . . 70.-, 65.-, 55.-, 45.-                    |
| Ottomane-Mäntel, der moderne Wintermantel, 48.-, 30.-, 25.-, 19.50     | Sport-Anzüge, z. T. mit 2 Hosen . . . 65.-, 50.-, 45.-, 35.-, 25.-              |
| Englische Mäntel, die große Mode . . . 60.-, 49.-, 39.-, 29.-, 19.50   | Übergangs-Mäntel in Gabardine . . . 65.-, 55.-, 45.-, 35.-, 29.50               |
| Kostüme . . . 35.-, 25.-, 15.-, 10.-                                   | Winter-Ulster, neueste Eingänge . . . 69.-, 59.-, 49.-, 39.-                    |
| Veloutine-Kleider in herrlichen Farben . . . 39.-, 29.50, 25.-         | Paletots u. Gehrock-Pil., in schw. u. marengo, la glt., 75.-, 65.-, 59.-, 49.50 |
| Blusen u. Röcke sowie sämtliche Sommerwaren zu herabgesetzten Preisen! | Hosen, Windjacken Leder- u. Gummi-Mäntel weit unter Preis!                      |

**Birnberg & Co., Dresden-A. Scheffelstraße 17**

## Herren- u. Damen- Stoffe für Herbst u. Winter

Deutsche und original englische Fabrikate, feinste Qualitäten für Anzüge, Paletots, Mäntel, Kostüme  
**in Riesenauswahl**  
von **8 50 9 50 10 50 12 50 15 00** M.  
Gute Maßschneider weisen wir auf Wunsch nach. Angezahlte Stoffe werden auf Verlangen bis 1. Oktober zurückgelegt

**Tuchlager Friedmann & Katz**  
Scheffelstraße 6



# Ihr Vorteil

wenn Sie diese nur einmal im Jahre stattfindende Gelegenheit zur Deckung Ihres Bedarfes reichlich benutzen.

Die Vorteile sind gewaltige!

# Sie sparen!

Beginn am  
Sonnabend,  
dem 8. Sept.  
früh 1/2 9 Uhr

**Strickkleid**  
reine Wolle, aparte Pullover  
mit glattem Rod. .... 8<sup>95</sup>

**Strickkleid**  
mit modernem Bordüren-  
Pullover und glattem Rod. .... 14<sup>95</sup>

**Strickkleid**  
reine Wolle, aparte Wiener  
Bordüre, sehr fest. .... 24<sup>50</sup>

**Klubweste**  
mit Tragen und Gürtel, in  
aparten Jacquardmustern. .... 6<sup>95</sup>

**Pullover**  
für Kinder, verschiedene Modelle in  
verschiedenen Größen. .... 2<sup>95</sup>

**Morgenröcke**  
aus molligen Flausch, in edlen  
Farben. .... 2<sup>95</sup>

**Morgenröcke**  
entzückende Verarbeitung, mit  
reicher Garnierung. .... 4<sup>95</sup>

**Sportstrümpfe**  
für Kinderbecken, Wolle oder  
Flor mit Kunstseide, in aparten  
Jacquarddessins. .... 1<sup>95</sup>

**Kappen**  
für Kinder, aus Wasch- und  
in modernen Farben und web. .... 1<sup>75</sup>

## Strümpfe

- Damen-Strümpfe**  
Baumwolle, kräftige Qual.,  
Spitze und Ferse verstärkt 28<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Baumwolle, gut. Qual., Dopp-  
pelsohle mit Hochferse, 58, 48<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
echt Mako m. Doppels. u. Hochf.,  
schwarz u. farbig, 1.45, 1.25, 95, 78<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Seid.-Mako u. and. feinfäd. Qual.,  
schwarz u. all. Modelfarb. 1.95, 1.45, 1<sup>25</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Seid.-Mako m. Naht, Doppels.  
u. Hochferse, schwarz u. farbig, 78<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Seidenflor, gute Qual., schw. u.  
alle Modelfarb., z. T. mit  
kleinen Fehlern. 1.45, 1.25, 95<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Seidenflor, uns. bewährte Qual.,  
in gutem Farbensortiment, 1.95, 1<sup>65</sup>
- Damen-Strümpfe**  
K'waschseide, mit Naht, in  
viel. Farb., z. T. II. Wahl, 95, 58<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
K'waschseide, feinfädige Qual.,  
in allen mod. Straßenfarben, 1.75, 1<sup>45</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Bembg.-Seide, „Blaustempel“  
in allen Modelfarben. .... 1<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Bembg.-Seide, „Silberstempel“  
vers. Qual., groß. Farbsort., 2.95, 2<sup>45</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Bembg.-Seide, „Goldstempel“  
geschmackv. Farbsort. 3.95, 3.45, 2<sup>95</sup>
- Damen-Strümpfe**  
Flor m. Kunstseide od. Mako m.  
K'weid. mod. Farb., 3.95, 3.45, 2.45, 1<sup>95</sup>
- Herren-Socken**  
Baumwolle, grau, Strapazier-  
qualität. .... 38, 28<sup>95</sup>
- Herren-Socken**  
Baumwolle, mod. Jacquard-  
muster, besond. preisw., 75, 58<sup>95</sup>
- Schweißsocken**  
grau und modelfarbig, woll-  
gemischt. .... 95, 85, 58<sup>95</sup>
- Herren-Socken**  
Flor m. Kunstseide, Mako od. Baumw.  
m. Kunstseide, 1.95, 1.75, 1.45, 95<sup>95</sup>
- Kinder-Strümpfe**  
echt Mako, farbig, mit kl.  
Fehlern, pro Cir. 5 Hühner, Cir. 1<sup>50</sup>

## Korsetten

- Büstenhalter** K'seid.,  
Atlastrikot mit Rückenschluß,  
in modern. Farben, 1.25, 75, 58<sup>95</sup>
- Büstenhalter**  
N'lanasetrikot, m. Rückenschl.,  
in hübschen Waschetarb., 95, 68<sup>95</sup>
- Strumpfh.-Gürtel**  
aus elegantem, kunstseidenem  
Jacquard, mit vier Haltern, 95<sup>95</sup>
- Strumpfhaltergürt.**  
kunstseidener Jacquard, mit  
vier eleganten Büstenhaltern, 1<sup>55</sup>
- Strumpfhaltergürt.**  
eleganter kunstseidener Brokat-  
damast, mit vier Haltern .... 1<sup>95</sup>

## Damen-Wäsche

- Trägerhemden** aus  
gut. Waschetuch, m. Spitzen u.  
Hohls., 2.45, 1.95, 1.75, 1.45, 95<sup>95</sup>
- Achselhemden** kräft.  
Waschetuch, m. Festen u. Seid.  
garniert. .... 1.95, 1.75, 1.55, 95<sup>95</sup>
- Hemdhoosen** Waschetuch,  
m. Spitzengarn. od. farb. Batist,  
m. Blende, 2.75, 2.45, 2.25, 1.75, 1<sup>45</sup>
- Prinzeßbröcke** a. feinfäd.  
Waschetuch, reich mit Spitzen u.  
Motiven garniert. .... 3.75, 2.95, 1<sup>95</sup>
- D.-Nachthemden**  
Waschetuch mit Spitzengarnier.  
oder mit entzück. Motiven, 2.95, 1<sup>95</sup>
- D.-Nachthemden** in  
aparter Verarbeitung, weiß od.  
farb. Batistm. Garnierung, 3.95, 2<sup>95</sup>
- Dam.-Schlafanzug**  
aus taubigem Batist, mit Bube-  
kragen. .... 3<sup>95</sup>
- Complet** Prinzeßbröck., mit  
eingearb. Höschchen in weiß Batist,  
m. Spitzengarnierg., 5.95, 3.95, 2<sup>95</sup>

## K'seid.-Wäsche

- Dam.-Schlupfhos.**  
K'seidentrikot, viele Farben,  
mit kleinen Fehlern. .... 1.25, 95<sup>95</sup>
- Dam.-Schlupfhos.**  
gestreift Atlasware, fehlerfreie  
Ware, viele Farben. .... 2.95, 2<sup>45</sup>
- Dam.-Schlupfhos.**  
gestreift Atlasware, II. Wahl,  
in vielen Farben. .... 1.95, 1<sup>75</sup>
- Prinzeßbröcke**  
für Damen, K'seidentrikot, viele  
Farben. .... 2.45, 1.95, 1<sup>45</sup>
- Prinzeßbröcke**  
für Damen, gestreift Atlas-  
trikot, in vielen Farben, mit  
kleinen Fehlern. .... 3.95, 2<sup>95</sup>
- Prinzeßbröcke**  
gestreift Atlastrikot, mit breit.  
Val.-Spitze reich garniert, 4.95, 3<sup>95</sup>
- Hemdhoosen**  
gestreift Atlastrikot, mit Val-  
lenienspitze garniert, 3.95, 2<sup>95</sup>
- Complet**  
aus kunstseidenem Trikot, mit  
eleganter Spitze garniert, 7.95, 4<sup>95</sup>
- Complet**  
kunstseidener Trikot, hübsch  
umhüllt. .... 3<sup>95</sup>

## Schürzen

- Jumperschürzen**  
Zephir und Water, hübsch  
garniert, mit Tasche. .... 95, 78<sup>95</sup>
- Jumperschürzen**  
aus buntem Satin, hübsche  
Dessins. .... 1.95, 1<sup>45</sup>
- D.-Gummischürz.**  
bunt bedruckt, mit Binde-  
band. .... 95, 78, 68<sup>95</sup>
- Dam.-Waschschürz.**  
aus schwerem, braun. Gummi,  
mit Bindeband, extra groß. .... 1<sup>95</sup>

## Baumwollwaren

- Wischtücher**  
kariert und Eisenmuster, 40x40  
und 50x50. .... 28, 12<sup>95</sup>
- Küchenhandtuch.**  
grauer Dreil., mit bunt. Kante,  
ges. u. geb., teils Reineleinen  
45x100. .... 95, 75, 58, 45<sup>95</sup>
- Damasthandtuch.**  
teils Halbleinen, ges. u. geb.,  
45x100, in mod. Dessins, 95, 68<sup>95</sup>
- Kaffeedecken**  
bunt kariert, 110x150 1.25,  
100x110 78, 75x80. .... 48<sup>95</sup>
- Bettuch**  
aus kräftigem Hausstuch. .... 2<sup>95</sup>
- Bettgarnitur**  
Bezug mit bestickten Kissens  
in guter Qualität. .... 4<sup>95</sup>
- Bettgarnitur**  
mit 1 glatt. u. 1 bestick. Kissens  
in mod. Mustern, 10.50, 7.95, 5<sup>95</sup>
- Schlafdecken**  
kamelhhaarfarbig, mit Kante,  
140x190. .... 6.95, 3.95, 2<sup>75</sup>
- Barchent-Bettuch**  
weiß und bunt, in kräftiger  
Qualität. .... 2.75, 1<sup>95</sup>

## Herren-Artikel

- Selbstbinder** i. mod.  
Streif. u. Karos, teils Foular-  
one in apat. Farben, 75, 55, 25<sup>95</sup>
- Selbstbinder** teils r.  
Seide, vorw. aparte Foulards,  
lieb. Dessins, 1.95, 1.45, 1.25, 95<sup>95</sup>
- Herren-Kragen**  
mod. Stehmuldeform, Mako,  
vierfach, gutstehend, Fabrikat,  
aus gutem Waschetuch, mit  
hübsch. Garnierung, 3.95, 3.95, 38<sup>95</sup>
- Herr.-Nachthemd.**  
aus gutem Waschetuch, mit  
hübsch. Garnierung, 3.95, 3.95, 2<sup>95</sup>
- Oberhemden**  
weiß, mit mod. Jacquardbrust  
und Klappmanschetten, 3.75, 2<sup>95</sup>
- Oberhemden**  
aus gutem Waschetuch, in  
hübsch. Dessins, gefütterte Brust. .... 2<sup>95</sup>
- Oberhemden**  
Perkal, in verschiedenen Des-  
sins, gefütterte Brust. .... 2<sup>95</sup>
- Oberhemden**  
Perkal, mit Kragen, gefütterte  
Brust, in mod. Mustern, 4.50, 3<sup>95</sup>
- Trikotinhemden**  
in hell. mod. Dessins, hervor-  
rag. Qual., m. 1 Kragen, 6.95, 5<sup>95</sup>

## Taschentücher

- Taschentücher**  
einzelne Stücke mit kleinen  
Fehlern. .... 5<sup>95</sup>
- Taschentücher**  
II. Wahl, mit Zickzack oder  
bunten Kanten. .... 15, 10<sup>95</sup>
- Taschentücher**  
für Damen u. Herren, weiß u.  
buntkant, teilskl. Webtech., 25, 20<sup>95</sup>
- Taschentücher**  
II. Wahl, rein Mako, f. Herren,  
in modernsten Dessins. .... 35<sup>95</sup>

## Trikotagen

- Finsatzhemden**  
Trikot, mit hübsch. Perkal- u.  
Ripsseinsatz, alle Grö. 1.95, 1.65, 1<sup>45</sup>
- Einsatzhemden**  
starkfädiger Trikot, mit eleg.  
Einsätzen, alle Größen. .... 2<sup>45</sup>
- Einsatzhemden**  
Trikot, schwere 2fäd. Qual., mit  
mod. Trikotseinsatz, alle Grö. 2<sup>95</sup>
- Herrenhosen**  
makofarbig, besonders preis-  
wert, alle Größen. .... 1.95, 1<sup>45</sup>
- Herrenhosen**  
echt ägyptisch Mako, alle  
Größen, II. Wahl. .... 1<sup>95</sup>
- Herrenhosen**  
echt ägypt. Mako, unsere bew.  
Hausmarke, alle Grö., 3.45, 2<sup>45</sup>
- Norm.-Herrenhos.**  
gute wellgemischte Qualität,  
alle Größen. .... 1.95, 1<sup>45</sup>
- Normal-H.-Hemden**  
wellgemischt, mit Doppelbrust,  
alle Größen. .... 2.95, 1<sup>95</sup>
- Herren-Hemden**  
makofarbig, Doppelbrust, be-  
währte Qual., alle Grö., 2.95, 1<sup>95</sup>
- Herren-Hemden**  
Doppelbrust, echt ägyptisch  
Mako, besond. schwere Qual.,  
II. Wahl, alle Größen. .... 3<sup>45</sup>
- Herren-Jacken**  
makofarbig und echt ägyptisch  
Mako, alle Größen. .... 2.45, 1<sup>95</sup>
- Herren-Garnituren**  
Jacke und Beinkleid, in hübs-  
chen Farben, alle Größen. .... 2<sup>95</sup>
- Kind.-Schlupfhos.**  
Baumwoll-Trikot, alle Grö-  
ßen. .... 85, 48<sup>95</sup>
- Unterziehhöschchen**  
für Damen, feingewirkt oder  
stark gestrickt. .... 1.15, 75, 58<sup>95</sup>
- Damen-Schlüpfer**  
Baumwolle, in viel. Farb., z. T.  
mit K'seiden. Streif., 1.25, 95, 58<sup>95</sup>
- Damen-Schlüpfer**  
echt ägyptisch Mako, in mo-  
dern. Farben. .... 1<sup>45</sup>
- D.-Unterhemdch.**  
fein gewirkt, mit schmalem  
Träger. .... 95, 75, 38<sup>95</sup>
- Dam.-Hemdhoosen**  
Baumw., feinf. Qual., Windel-  
form od. mit Bein, 1.95, 1.45, 95<sup>95</sup>
- Handschuhe**
- Stulp.-Handschuhe**  
Lederimit., mit apat. Manach,  
in modernen Farben. .... 1.45, 95<sup>95</sup>
- D.-Handschuhe**  
Lederimit., 2 Knopf, für den  
Liebergang. .... 95<sup>95</sup>
- Dam.-Handschuhe**  
Washlederimitation, gelb mit  
schwarzer Raupe u. Stepperei  
1<sup>45</sup>
- Dam.-Handschuhe**  
in Glacé u. Wasdted., II. Wahl,  
besonders preiswert. .... 3.95, 2<sup>95</sup>
- Glacé-Stulp. Handsch.**  
geschmeid. Qual., mit hübsch.  
Manschetten, in vielen Straßen-  
farben, II. Wahl. .... 4.95, 3<sup>95</sup>



Wilsdruffer Straße 25/27

Wilsdruffer Straße 46

4. Ziehung 5. Klasse 193. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 6. September 1928

[Das Ergebnis der Ziehung ist in der Zeitung vom 6. September 1928 veröffentlicht.]

40000 auf Nr. 7758 bei Herrn Dr. Seifert, Leipzig.
5000 auf Nr. 3024 bei Herrn Dr. Seifert, Leipzig.
5000 auf Nr. 4778 bei Herrn Dr. Seifert, Leipzig.
5000 auf Nr. 8050 bei Herrn Dr. Seifert, Leipzig.
5000 auf Nr. 14314 bei Herrn Dr. Seifert, Leipzig.

0238 (400) 008 398 456 865 797 696 709 284 700 734 583 009 1434
0239 013 425 207 097 714 294 607 2923 176 749 783 073 758 711 108
0240 010 515 541 323 714 375 5215 816 4600 471 048 875 728 841

10361 725 706 307 (3000) 018 609 083 632 12778 741 726 726 056
140 883 191 778 046 898 785 065 12201 788 081 (400) 949 507 134
452 283 670 518 (400) 707 780 015 907 526 (400) 941 408 831 (1000)

40946 088 882 578 113 394 579 179 41063 850 861 050 894 183
746 322 105 301 580 394 617 451 151 43757 712 (500) 441 588 916
047 814 360 028 191 845 945 016 43568 (400) 504 556 718 796 455

40962 880 202 274 070 050 807 099 805 415 118 897 (3000) 581
588 772 418 81811 082 304 (400) 461 (400) 702 994 059 822 214 (1000)
372 522 62982 (1000) 781 079 463 481 631 677 778 006 891 524 (400)

40982 889 287 (3000) 830 176 790 648 185 040 081 280 830 506
819 570 (5000) 640 (1000) 320 (1000) 91772 (400) 388 501 (400) 379
177 (100) 548 838 895 898 841 225 812 (1000) 361 645 (1000) 160

110282 087 368 506 005 415 418 278 190 112800 487 847 807
712 041 (400) 680 821 819 675 550 071 080 204 368 112802 817 351
400 806 826 460 798 803 117 872 112783 640 184 (2000) 749 (4000)

110310 407 844 113 207 735 288 734 929 436 166 089 914 009 942
121064 718 068 251 089 129000 088 911 767 902 687 481 317
(4000) 702 353 14005 055 128130 415 701 349 012 (500) 067 431 039

120294 422 977 585 092 255 007 329 789 572 (400) 876 578 019
470 1249 826 928 629 671 855 (400) 128173 210 589 131 (3000) 174
421 708 865 450 882 028 342 896 (400) 679 827 429 658 887 315

120304 422 977 585 092 255 007 329 789 572 (400) 876 578 019
470 1249 826 928 629 671 855 (400) 128173 210 589 131 (3000) 174
421 708 865 450 882 028 342 896 (400) 679 827 429 658 887 315

Die Ziehung erfolgt nach dem amtlichen Ziehungsschein.
Die Gewinner sind nach dem amtlichen Ziehungsschein zu bestimmen.
Die Gewinner sind nach dem amtlichen Ziehungsschein zu bestimmen.

Nur noch kurze Zeit! verkaufte aus gut. Stoffen 1 Stoffen hochpreisige

Anzüge

sonstiger Verkaufswert bis 95.- RM. jetzt zum Kaufpreis nur 45.- 25.-

Hosen

für Straße, Sport und Beruf 5.50 4.50 7.50

Kandel

Neue Gasse 11 Ecke Gertruden 1 Stunde vom Vitzthum Platz. (1941)

Ein Tragkorb Wäsche

in welchem Wasser bleibend weiß geblieben, daher ohne die Verwendung von Bleichmitteln besser. Abholung u. Substanz, auch für Korsetts, etc.

5 Mark

in der Wochenschrift "Die Welt" (1941)

Erstklassige Damen-Fahrräder

reelle Garantie, billig. Herren-Damen-Fahrräder gut ser. 25, 35, 45 N. vorr. Oppolzerstraße 19, 1.

Durch Übernahme eines riesigen Wägelageres

in 124 F. Schneiert Bismarck.

Ewald Löschbor, Fleischermeister

Altenstraße, Eckhaus Louisenstraße 30 empfiehlt W. bauschlachtene Würstchen und prima Fleischwaren zum jeweils billigsten Tagespreis. (1941)

ALMA advertisement featuring a large illustration of a woman and text: 'Nicht nur dulden soll man gute Margarine in seinem Haushalt, sondern danach verlangen und auch daran glauben! Und das kann jede Frau, wenn Sie sich vergewärtigt, dass in einer Marke wie „Alma“ nichts anderes enthalten ist als Milch, Eigelb, reine Speisefette und feinste Salaiöle, alles weltbekannte Nahrungsmittel, die in jeder Küche seit urdenklichen Zeiten heimisch sind...' and 'Das Pfund kostet nur 85 Pfennig.'

Advertisement for Ewald Löschbor, Fleischermeister, and Radio. Text: 'Ewald Löschbor, Fleischermeister, Altenstraße, Eckhaus Louisenstraße 30 empfiehlt W. bauschlachtene Würstchen und prima Fleischwaren zum jeweils billigsten Tagespreis. (1941) Radio Lest den Arbeiterfunk! Jeden Freitag neu in den Volksbuchhandlungen.'

Large advertisement for 'Wein Vorwärts' featuring a bottle illustration and text: 'Wein Vorwärts gehört in die Sparkasse des KONSUMVEREIN Vorwärts'.

Verantwortlich für Text: Herr Dr. Seifert, Leipzig.
Druck: Druck- und Verlagsanstalt 'Der Arbeiter', Leipzig.

# Sport \* Spiel \* Körperpflege

## Die drei Übungsarten

Auf dem Gebiet des Sports gibt es drei Übungsarten, die sich in wesentlichen Punkten voneinander unterscheiden: Die Kraft-, die Dauer- und die Schnelligkeitsübungen. In diese Gruppen lassen sich alle Sportübungen einordnen; es ist notwendig, daß über die verschiedenen Formen klar zu werden.

Bei den Kraftübungen werden einzelne Muskelgruppen an härtester Tätigkeit, die bis zur Erschöpfung geht, angestrengt. Die Muskeln reagieren darauf bei runderer Übung durch größere Leistungsfähigkeit und starke Entwicklung, wie man dies bei den Schwereathleten häufig findet.

Bei den Dauerübungen beruhen die Hauptforderungen für die Muskeln, mittlere Leistungen für eine längere Zeitdauer zu vollbringen. Die Muskulatur entwickelt sich infolgedessen nicht so stark wie bei den Kraftübungen, es stellt sich aber ebenfalls nach einiger Übung auf die Erfordernisse der Dauerleistung um.

Am wenigstens wird die Muskulatur bei den Schnelligkeitsübungen an Kraftleistungen gereizt. Hier handelt es sich nicht um eine große Ermüdung der Muskeln, die den Reiz in der nächsten Zeit auf den Muskel wirken lassen muß.

So verbunden die einzelnen Gruppen in ihren Anforderungen an die Muskulatur auch sind, gemeinsam ist ihnen, daß durch intensive Übung eine weitestgehende Angleichung der Muskeln an die an sie gestellten Forderungen zu erreichen ist.

## Handballsport

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

Handball, 8. September: Strießen - Raditz. Raditz hat an Spielstärke sehr viel eingebüßt, es wird gegen Strießen nicht viel zu erwarten sein. (17.30 Uhr.)

## Fußballsport

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

Sonabend: Posthaupteil - 2. 2. 1. Es ist ganz klar, daß die Posthaupteil die besten Spieler hat. Die Posthaupteil hat die besten Spieler, die Posthaupteil hat die besten Spieler.

am Sonnabend abend nicht aufgeben. Mehr Details müßte man wissen. Mit dem Tode des Königs und des Königs... (Text continues with news about the king's death and other events.)

## Turn- und Sportfest der Dresdner Volksschulen

Am 7. September, namlichstags, und 11. September, sonntags findet das alljährlich wiederkehrende Fest der Dresdner Volksschulen statt. Das erste Nachmittag bringt die Spiele in Gymnastik, Fußball, Handball und anderen Sportarten.

Am 11. September, am Sonntag, findet das Fest im Stadion statt. Hier werden die Spiele in Fußball, Handball und anderen Sportarten ausgetragen. Die Spiele werden von Tausenden von Zuschauern verfolgt.

## Rundfunk

Die folgenden Sendungen sind für den 8. September geplant: 18.45 Uhr: Nachrichten und Briefe; 19.15 Uhr: Sportnachrichten; 20.00 Uhr: Konzert; 20.30 Uhr: Theater; 21.00 Uhr: Musik.

## Briefkasten

A. K. Seidenau. 1. Wegen der Aufstellung des Verkehrsplanes werden Sie im Besonderen auf die Punkte... (Text continues with responses to reader letters.)

## Plauenischer Grund und Umgegend

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Plauen. Grund, Plauen. 8. August, 19 Uhr. Beginn in der Turnhalle in Plauen. (Text continues with details of local sports events.)

## Hauptauskunft für das 3.ächs. Arb.-Turn- u. Sportfest

Am 8. September war Sitzung. Der Vorsteher mündete, daß die Erfahrungen und Früchte die für das 3.ächs. Arb.-Turn- u. Sportfest gewonnen wurden sind, schriftlich niederzulegen. (Text continues with administrative news.)



# Luxus für alle

Unsere Hauptpreislagen für elegante Damenschuhe:

12<sup>50</sup>    13<sup>50</sup>    14<sup>50</sup>    16<sup>50</sup>    18<sup>50</sup>

## Neustadt

GRÖSSTES SCHUHLAGER DRESDENS



